



# Helfen Sie Menschen schützen

Unterrichtseinheit zu 120 Minuten für die 3. – 6. Klasse

„Helfen Sie Menschen schützen“. So lautet das Motto des diesjährigen Weltflüchtlingstages und dieser Unterrichtseinheit. Weshalb eine Unterrichtseinheit, die unter demselben Motto steht wie der Weltflüchtlingstag am 17. Juni 2006?

In vielen Ländern erhalten Menschen und darunter auch viele Kinder nicht den nötigen Schutz, um in ihrem Heimatland leben zu können. Krieg und Verfolgung zwingen sie dazu, ihr Land zu verlassen und in einem anderen Land Schutz zu suchen.

Mit der Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention hat sich die Schweiz verpflichtet, Flüchtlinge zu schützen und ihnen ein menschenwürdiges Dasein zu ermöglichen.

Sie haben mit Ihrer Schulklasse am diesjährigen Abzeichenverkauf der Schweizerischen Flüchtlingshilfe teilgenommen und damit bereits einen wichtigen Beitrag zum Schutze von Flüchtlingen beigetragen. Mit Hilfe der vorliegenden Unterrichtseinheit können Sie das Motto des Weltflüchtlingstages und des Abzeichenverkaufs auf spielerische Weise im Unterricht vertiefen, die SchülerInnen zum Nachdenken anregen und sie ermuntern, auch weiterhin etwas zum Schutze von Flüchtlingen beizutragen.

## Ziele der Unterrichtseinheit

Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Primarschule, die am Abzeichenverkauf der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH teilgenommen haben,

- befassen sich mit ihrer eigenen Herkunft, Heimat und Familiengeschichte
- setzen sich spielerisch mit den Begriffen Flucht, Flüchtling, Heimat, Schutz und Sicherheit auseinander
- versetzen sich in die Rolle von Flüchtlingen
- werden ermutigt, selber etwas zum Schutze von Flüchtlingen beizutragen

## Dauer und Eignung

Die vorliegende Unterrichtseinheit kann im Anschluss an den Abzeichenverkauf von der Lehrperson während dem regulären Unterricht durchgeführt werden, eignet sich für 3. – 6.Klässler und nimmt zwei Unterrichtslektionen von 45 Minuten in Anspruch. Von den SchülerInnen wird eine Vorbereitungszeit von 20 Minuten in Form einer Hausaufgabe als Vorbereitung auf die Unterrichtslektion vorausgesetzt.

## Benötigtes Material

- Farbstifte, Bleistifte (für jede Arbeitsgruppe ein Set)
- Schere, Leim, Flipchartblätter
- Stoppuhr

## Vorbereitung (Lehrperson)

- Arbeitsauftrag 1 und 5: 1 Arbeitsblatt pro SchülerIn
- Arbeitsblatt 3, 4 und 6: 1 Arbeitsblatt pro Arbeitsgruppe
- Würfelvorlage kopieren; Würfel gemäss Vorlage ausschneiden und zusammenkleben für Arbeitsauftrag 2 (1 Würfel pro Arbeitsgruppe)

## Vorbereitung (SchülerInnen)

- Einzelarbeit: Jede Schülerin / jeder Schüler bereitet den Arbeitsauftrag 1 als Hausaufgabe vor.

## Ablauf der Unterrichtslektion: Anleitung für die Lehrperson

# 1. Schritt (25 Minuten): Einstimmung ins Thema

In einem ersten Schritt werden die SchülerInnen auf das Thema „Helfen Sie Menschen schützen“ eingestimmt, indem sie sich mit ihrer eigenen Herkunft und Familiengeschichte auseinandersetzen (Arbeitsauftrag 1).

Danach machen sich die SchülerInnen mit folgenden Begriffen vertraut, indem sie ihre Assoziationen zu folgenden Wörtern aktivieren: Flucht, Flüchtling, Heimat, Schweiz, Schutz, Sicherheit (Arbeitsauftrag 2).

### Arbeitsauftrag 1<sup>1</sup>

#### *Paararbeit*

Die SchülerInnen haben sich zu Hause auf die Paararbeit vorbereitet. Zu zweit tauschen sich die SchülerInnen über ihre Herkunft und Familiengeschichten aus, indem sie ihre persönlichen Familiengeschichten sowie ihre Zeichnungen auf der Weltkarte miteinander vergleichen.

### Arbeitsauftrag 2

*Die SchülerInnen bilden Gruppen à vier Personen. Jede Gruppe erhält einen Würfel (siehe Arbeitsauftrag 2 / Würfelvorlage 1 im Anhang).*

Jede Person würfelt nacheinander (im Uhrzeigersinn) und erzählt den anderen Gruppenmitgliedern, was der gewürfelte Begriff für sie bedeutet und in ihr auslöst.

### Lehrgespräch

#### *Plenum*

Sobald alle Gruppen zwei Würfelrunden hinter sich haben, werden die Assoziationen zu den Begriffen im Plenum von der Lehrperson gesammelt, ohne sie zu kommentieren, und auf je einem Flipchartblatt notiert. Die Flipchartblätter bleiben während der ganzen Unterrichtseinheit für alle SchülerInnen sichtbar aufgehängt.

---

<sup>1</sup> Arbeitsaufträge in Anlehnung an das Buch „Lumina und Pangolin im Land der Krokodile“ von Anne-Lise Thurler und Maté Mermoud, LEP Loisirs et Pédagogie, Lausanne, 1998. Das Buch wurde von der SFH in Zusammenarbeit mit dem UNHCR entwickelt und kann bestellt werden unter: <http://www.osar.ch/shop/for-school-use>.

## 2. Schritt (30 Minuten): Erarbeiten des Themas

In einem zweiten Schritt vertiefen die SchülerInnen die Begriffe aus dem Arbeitsauftrag 2 spielerisch anhand verschiedener Gruppenaufträge. Sie beschäftigen sich damit, weshalb Menschen ihr Heimatland verlassen müssen, wie sie ihr Heimatland verlassen mussten sowie mit der Ankunft und Aufnahme in der Schweiz.

### Arbeitsauftrag 3, 4, 5

*Die SchülerInnen bilden neue Vierergruppen und gruppieren sich um jeweils einen Gruppentisch. Alle Gruppen erhalten Farbstifte und Bleistifte.*

Jede Gruppe erhält den Arbeitsauftrag 3 und löst ihn selbständig in der Gruppe. Sobald alle Gruppen den Auftrag gelöst haben, verteilt die Lehrperson den Arbeitsauftrag 4, danach den Arbeitsauftrag 5.

## 3. Schritt (20 Minuten): Vertiefen des Themas, Reflexion

### Lehrgespräch

*Kreisbestuhlung, Plenum*

Jede Gruppe erzählt dem Plenum, wie es ihr beim Lösen der Arbeitsaufträge ergangen ist. Die Lehrperson kann je nach Niveau und Alter auch ein Lehrgespräch einleiten.

Mögliche Fragen:

*Welcher Arbeitsauftrag hat euch am besten gefallen?*

*Was hat euch beeindruckt?*

Zu Arbeitsauftrag 1 (Hausaufgabe): *Was ist euch beim Vergleichen der Karten aufgefallen? Unterscheiden sich eure Familiengeschichten? Worüber habt ihr euch ausgetauscht?*

Zu Arbeitsauftrag 3: *Was für Orte habt ihr gefunden, wo ihr eure Meinung offen und ehrlich anderen Personen mitteilen könnt? Was möchtet ihr immer und überall laut sagen können?*

Zu Arbeitsauftrag 4: *Welche Gegenstände habt ihr auf die Flucht mitgenommen? Wie habt ihr euch in der Gruppe abgesprochen? Wie habt ihr ausgewählt? Wer wären die Personen, die ihr am meisten vermissen würdet, wenn ihr euer Heimatland verlassen müsstet?*

Zu Arbeitsauftrag 5: *Ist es euch schwer gefallen, das Formular auszufüllen? Wie habt ihr die Aufgabe gelöst?*

Zu Arbeitsauftrag 6: *Wie möchtet ihr empfangen werden? Welche Tipps habt ihr für jemanden, damit er sich am neuen Ort zurecht findet?*

Nach dieser Reflexionsrunde greift die Lehrperson nochmals die Begriffe aus der Einstimmungsübung (Arbeitsauftrag 2) auf und lässt die SchülerInnen die Flipchartblätter ergänzen, indem die Lehrkraft mit einer neuen Farbe Begriffe und Gefühle aufschreibt, die den SchülerInnen nach dem Lösen der Arbeitsaufträge zu den verschiedenen Begriffen in den Sinn kommen.

In einem letzten Teil fasst die Lehrperson die Assoziationen der SchülerInnen zu jedem Begriff nochmals kurz zusammen, zeigt Veränderungen im Begriffsinhalt auf und nennt den SchülerInnen die korrekten Definitionen. (Informationen zu den Begriffen finden sich auf der Homepage der SFH: <http://www.osar.ch>.)

## 4. Schritt (10 Minuten): Abschluss

Die Schüler haben sich nun intensiv mit dem Thema Flüchtlinge auseinandergesetzt. Es stellt sich nun die Frage, wie der Titel der Unterrichtseinheit „Helfen Sie Menschen schützen“ konkret im Alltag umgesetzt werden kann.

### Lehrgespräch

#### *Plenum*

Die Lehrperson sammelt Ideen der SchülerInnen zu folgenden Fragen: Was könnte die Schulklasse aktiv dazu beitragen, Flüchtlinge und schutzbedürftige Menschen zu unterstützen und damit zu ihrem Schutze beizutragen? Welche Handlungsmöglichkeiten sehen die SchülerInnen in ihrem persönlichen Umfeld?

### Schlussrunde

Offene Fragen klären. Thema abschliessen.

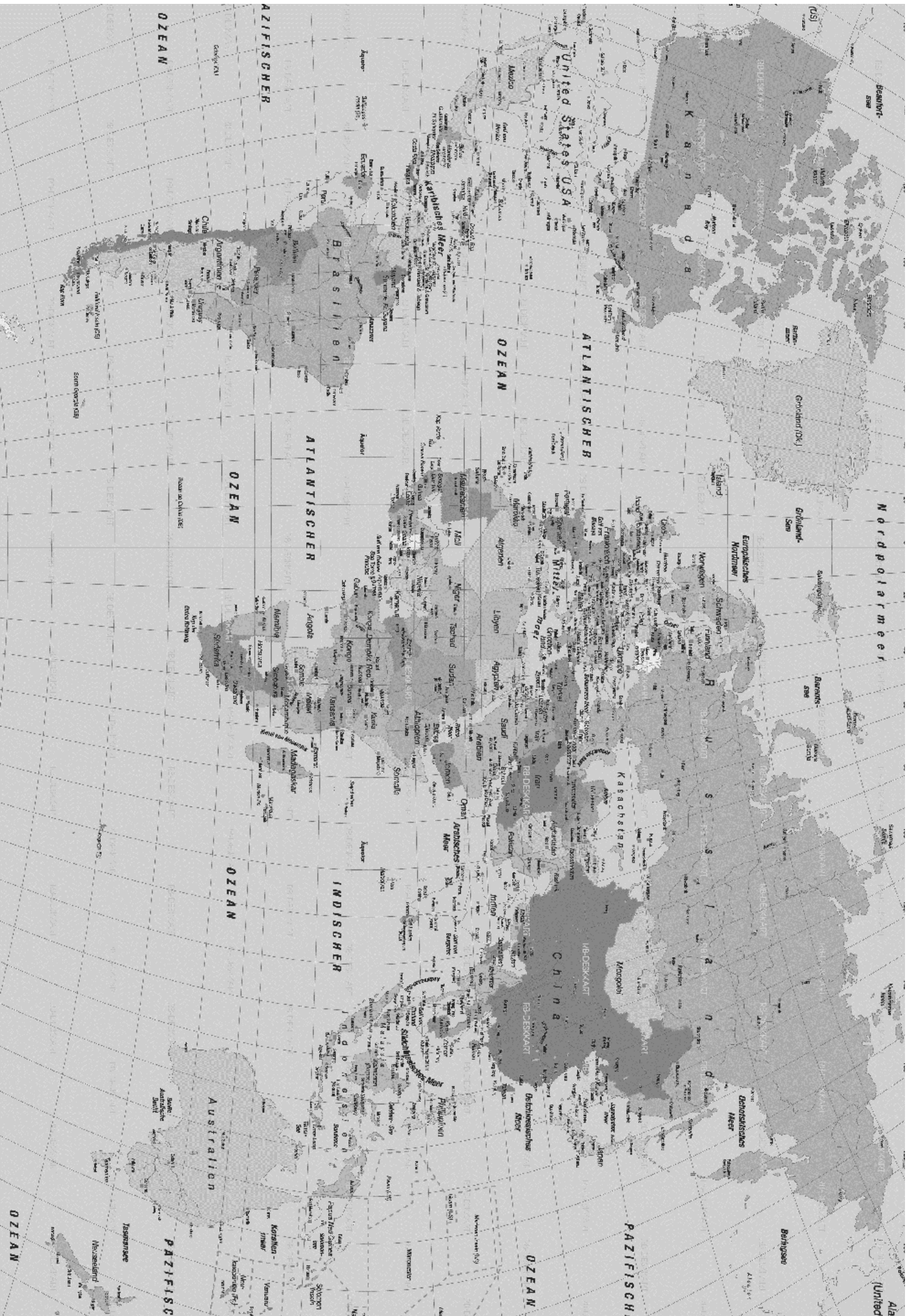
# Arbeitsauftrag 1 (Hausaufgabe): Viele Familien haben ihr Heimatland verlassen

Schon immer sind Familien oder Einzelpersonen von einem Land in ein anderes gezogen. Einige Menschen haben ihr Land freiwillig verlassen, andere hatten keine andere Wahl, als ihr Land mit einer Flucht zu verlassen.

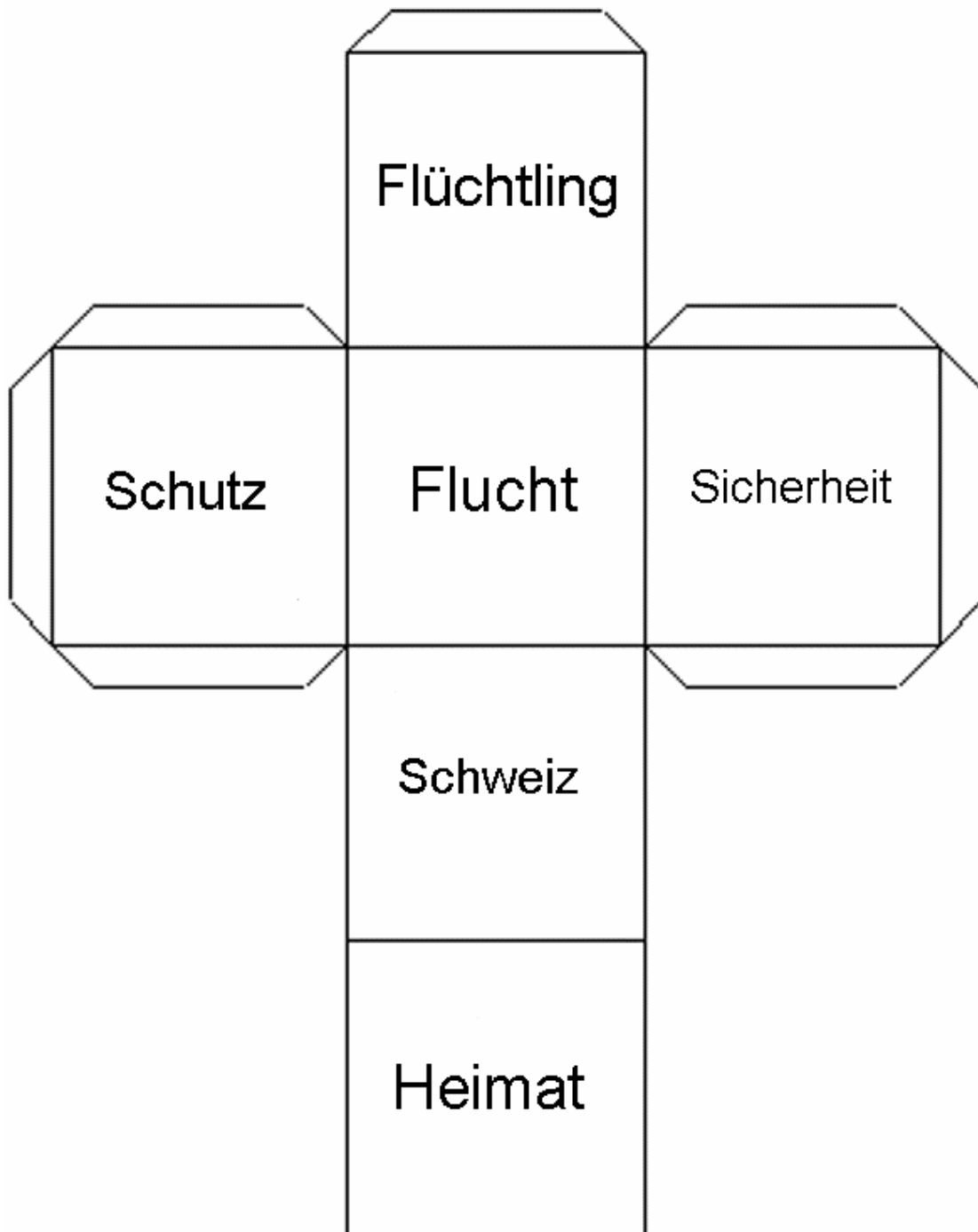
Frage deine Eltern und Grosseltern, ob Mitglieder deiner Familie in andere Länder gezogen sind. Frag nach ihrem Reiseweg, nach den Gründen für die Auswanderung, nach den Reiseumständen. Hatten sie Schwierigkeiten, sich im neuen Land zurechtzufinden? Sind sie in ihr Heimatland zurückgekehrt?  
Zeichne ihren Reiseweg auf den Landkarten ein.

## Europa





## Arbeitsauftrag 2: Würfelvorbereitung 1



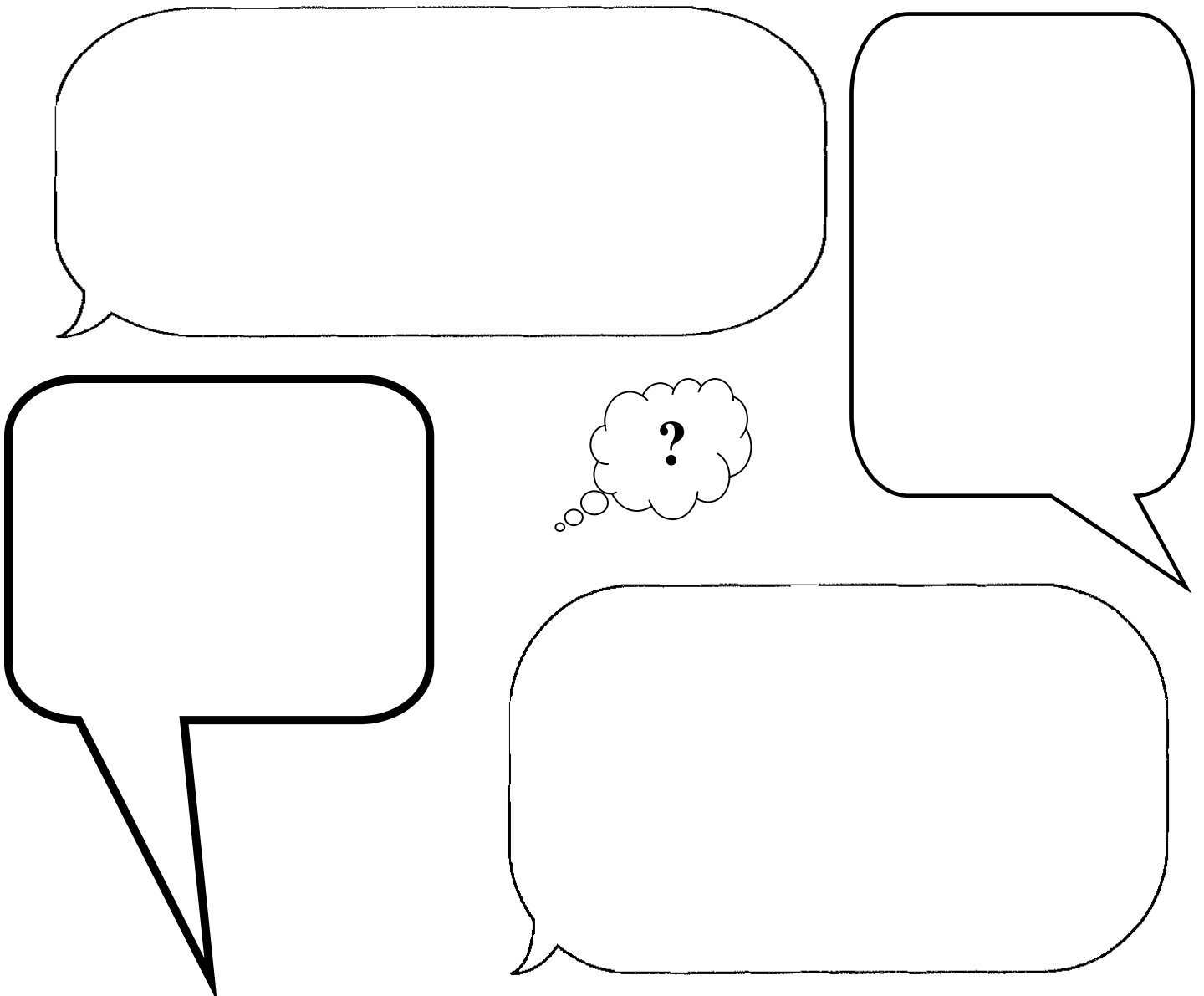
## Arbeitsauftrag 3: Ich sage meine Meinung

In vielen Ländern, aus denen Flüchtlinge kommen, werden die Rechte der Menschen verletzt. Sie werden misshandelt, ins Gefängnis gesteckt, brutal geschlagen oder gar umgebracht, weil sie andere Ideen, eine andere Hautfarbe, eine andere Religion oder eine andere Herkunft haben.

Ganz sicher seid ihr euch gewohnt, eure eigene Meinung überall offen zu sagen und auch vor anderen Menschen zu vertreten. Viele Flüchtlinge können das nicht.

**Wo überall ist es euch wichtig, eure Ideen laut und offen sagen zu können? Was ist euch wichtig, immer und überall sagen zu können?**

**Schreibt alles, was euch in den Sinn kommt, in die Sprechblasen.**

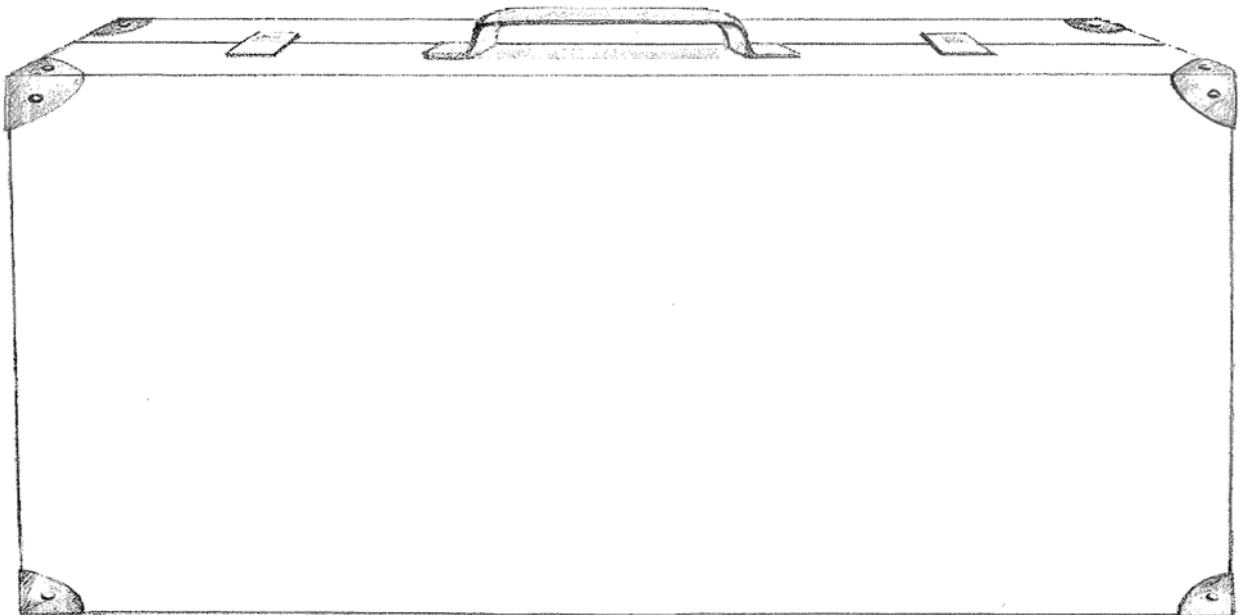
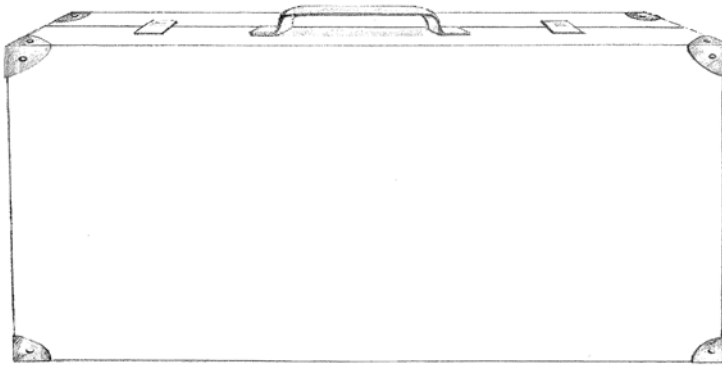


## Arbeitsauftrag 4: Zehn Minuten, um zu fliehen

Stellt euch vor, ihr müsst mit eurer Familie überstürzt euer Heimatland verlassen, um überleben zu können und nicht getötet zu werden. Ihr habt nur 10 Minuten Zeit, um eure Sachen zu packen und das mitzunehmen, was euch wichtig ist.

Zeichnet alle Gegenstände in den Koffer, die ihr auf die Flucht mitnehmen wollt. Ihr habt als Familie (Gruppe) nur zwei Koffer in unterschiedlicher Grösse zur Hand.

Bestimmt jemanden aus der Gruppe, der mit einer Stoppuhr die Zeit (10 Minuten) stoppt.



## Arbeitsauftrag 5: Ankunft im fremden Land

Flüchtlinge, die in einem fremden Land ankommen, müssen verschiedene Formulare ausfüllen. Oftmals verstehen sie die Sprache des Formulars nicht, weil sie eine andere Sprache sprechen, eine andere Schrift haben oder nicht lesen und schreiben können.

Versetzt euch in die Lage eines Flüchtlings, der in einem fremden Land ankommt und dort Schutz sucht. Er kann die Sprache des fremden Landes nicht verstehen und sprechen, muss jedoch dieses Formular ausfüllen.

Versucht dieses Formular auszufüllen, indem ihr die gleiche Schreibart benützt. Passt auf die Richtung der Schrift und der Buchstaben auf!


Formular

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Staatsangehörigkeit: .....



Nicht alle Menschen schreiben in der gleichen Schrift. Einige verwenden unsere Buchstaben (ABC), andere verwenden arabische Buchstaben wie  $\xi$  oder kyrillische Buchstaben wie Я und  $\phi$ .

